Allg. Arbeitsmarkt
Ausbildung / Beschäftigung

manufaktur

Anerkannte Werkstatt für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen gem. § 142 SGB IX

Begleitende Dienste

Sozialer Dienst

Bildungs-begleitung

Gruppen-training ZERA

Gruppen-training GSK

Begleitende Bildungs-angebot

AB

Arbeitsbereich
Produktive Beschäftigung durch Fachkräfte angeleitet. Arbeitsentgelt, Unfall-, Kranken- und Rentenversicherung

Praktikum
Intern / Extern

BBB

Berufsbildungsbereich
Dauer 1 bis 2 Jahre
Vorbereitung auf den Arbeitsbereich oder allgemeinen Arbeitsmarkt

EV

Eingangsverfahren
Dauer 4 Wochen bis maximal 3 Monate
Zur Klärung, ob und welche Beschäftigung möglich ist

Fachausschuss

Antragstellung bei der Agentur für Arbeit oder zuständigen Kostenträger

Personen, die **wegen Art und Schwere der Behinderung** nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, unabhängig von Art und Ursache der Behinderung

Kreisverband Stade
Schwinge Werkstätten gGmbH
Am Hofacker 14
21682 Stade

Tel: 04141 8033 0
Fax: 04141 8033 333
E-Mail: info@kv-stade.drk.de

Deutsches Rotes Kreuz

SCHWINGE WERKSTÄTTEN

Wenn Sie Fragen haben oder ein persönliches Informationsgespräch wünschen, rufen Sie uns gerne an.

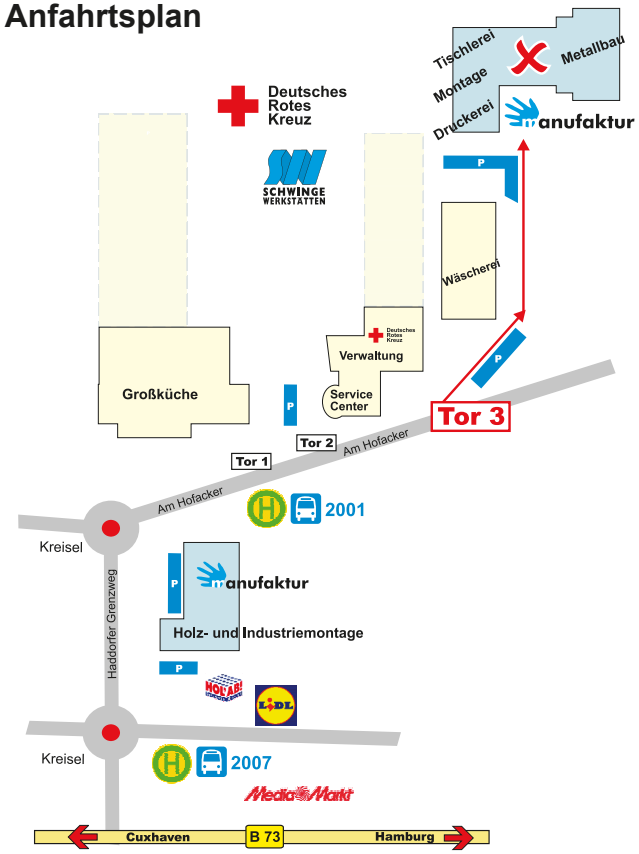
Ansprechpartner:

Dörte Wozniak
Fachbereichsleitung Berufsbildungsbereich Manufaktur

Tel.: 04141 8033 857

E-Mail: d.wozniak@kv-stade.drk.de

Anfahrtsplan



Deutsches Rotes Kreuz

- *Bildung*
- *Entwicklung*
- *Stärkung*
- *Stabilisierung*

manufaktur

Über uns

Die manufaktur ist eine Fachabteilung der Schwinge Werkstätten für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen.

Die Manufaktur bietet Berufsbildungsplätze und Arbeitsplätze in den Bereichen:

- Tischlerei
- Holz- und Industriemontage
- Metallbau mit industrieller Fahrradwerkstatt
- Druckerei, Verpackung, Lagerlogistik und Hauswirtschaft
- Außenarbeitsplätze z.B. als Alltagshelfer in der Seniorenhilfe, Kitahelfer oder Tätigkeiten im Staatsarchiv

Bildung, Entwicklung, Stärkung und Stabilisierung

Unser Ziel ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Bildungs- und Entwicklungsrahmen zu geben. Sie können im Bereich sich langsam steigernder Anforderungen

- die eigenen Grundarbeitsfähigkeiten und Schlüsselkompetenzen entwickeln und stärken
- das Management der psychischen Erkrankung verbessern
- die beruflichen Ziele entwickeln und verfolgen
- persönliche und berufliche Interessen, Kompetenzen und Leistungsmöglichkeiten erweitern

Wir bieten Ihnen unterstützend zu den Arbeitsmöglichkeiten:

- unterstützende Gespräche beim psychologischen Dienst
- Soziales Kompetenztraining (GSK)
- Selbstbehauptungstraining für Frauen
- begleitende Angebote (z.B. Kultur,- Sport,- und Bildungsangebote)

Orientierung im Eingangsverfahren

Vor dem Berufsbildungsbereich kommt das Eingangsverfahren mit einer Dauer bis zu drei Monaten, in welchem Sie die verschiedenen Tätigkeitsbereiche kennenlernen können. Ziel des Eingangsverfahrens ist es festzustellen, ob die Werkstatt die geeignete Einrichtung zur Teilhabe am und zur Eingliederung in das Arbeitsleben ist. Innerhalb der ersten drei Monate des Eingangsverfahrens wird ein individueller Eingliederungs- und Bildungsplan erstellt, welcher Ziele ihrer beruflichen Bildung beinhaltet.

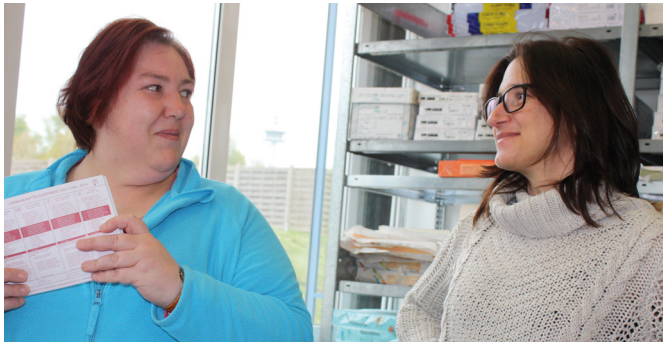
Individuelle und passgenaue Förderung im Berufsbildungsbereich

Der Berufsbildungsbereich dauert insgesamt zwei Jahre. Während dieser Zeit werden Ihnen anhand von Bildungsrahmenplänen arbeitsbezogene Fertigkeiten in dem jeweiligen Tätigkeitsfeld vermittelt. Es finden darüber hinaus ergänzend fachbezogene Qualifizierungen (z.B. Gabelstaplerschulung,…etc.) statt.
Ziel ist es, Sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Leistungsfähigkeit dahingehend zu fördern und zu unterstützen, dass es Ihnen möglich wird, einer geeigneten Beschäftigung im Arbeitsbereich der Werkstatt oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nachzugehen.
Als zusätzliche Unterstützung bezahlt Ihnen die Werkstatt die Fahrtkosten. Zudem erhalten Sie ein Mittagessen, sowie die notwendige Arbeitskleidung kostenlos.

Arbeiten im Arbeitsbereich

Im Arbeitsbereich werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten in den jeweils gewählten Arbeitsfeldern weiter entwickelt und gefördert.
Als Arbeitsentgelte werden die Erlöse aus den Auftragsarbeiten ausgezahlt, diese liegen z.Zt. zwischen € 144 und € 349. Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden darüber hinaus Rentenbeiträge entrichtet. Die Arbeits- und Urlaubszeiten sind an das allgemeine Arbeitsleben angepasst.

Multiprofessionelles Team

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von Fachkräften zur Arbeits- und Berufsförderung mit entsprechenden handwerklichen Fachausbildungen angeleitet und unterstützt.
Weitere Dienste wie die Bildungsbegleitung, dem Sozialen Dienst und Psychologischen Dienst ergänzen das Angebot.

- Die Schwinge Werkstätten sind ein zugelassener AZAV-Bildungsträger für Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben
  (Siebter Abschnitt des Dritten Kapitels SGB III)
- Die Schwinge Werkstätten sind zertifiziert gemäß ISO 9001:2008